Société suisse de minéralogie et de pétrographie

Autor(en): **Galopin, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **131 (1951)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 195 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: 3 Vorstandssitzungen, Jahresversammlung in Davos. Herausgabe des «Gesnerus» im 6. Jahrgang und von Band XVIII der «Veröffentlichungen»: *Gwer Reichen*, «Die chirurgische Abteilung des Bürgerspitals Basel zur Zeit der Antiseptik», Sauerländer, Aarau 1949.

«Gesnerus»: Die Vierteljahrsschrift begegnet im Ausland wiederum vermehrtem Interesse. Der Tauschverkehr mit dem Ausland entwickelt sich erfreulich.

Die beschränkten Mittel unserer Gesellschaft erlauben es der Redaktion nicht, den Umfang des «Gesnerus», wie es in verschiedener Hinsicht wünschbar wäre, zu erweitern.

An der Universität Zürich ist unser langjähriges Mitglied Dr. med. B. Milt zum Extraordinarius für Geschichte der Medizin und Biologie ernannt worden. Die genannte Universität hat damit in verdienstlicher Weise den ersten etatmäßigen Lehrstuhl für Geschichte der Medizin in der Schweiz errichtet.

Der Präsident: Prof. W. H. Schopfer.
Der Sekretär: Prof. H. Fischer.

13. Société suisse de minéralogie et de pétrographie

(Fondée en 1924)

Pendant la 130e Session de la Société helvétique des sciences naturelles, du 26 au 28 août 1950 à Davos, notre société a tenu sa 25e Assemblée générale. A cette occasion, un programme spécial avait été organisé, comprenant quatre excursions dans les Alpes et le Jura, deux conférences, deux séances de brèves communications et un repas jubilaire. Les services géologiques et miniers, les sociétés de géologie et de minéralogie et les instituts universitaires de tous les pays avaient été invités à participer à ces diverses manifestations; plus de 80 délégués, représentants de 23 pays, ont répondu à cette invitation.

En novembre 1950, le Département fédéral de l'intérieur nous transmettait l'assentiment du Conseil fédéral à ce que notre société adhère, conformément au vote de notre 24e Assemblée générale, à l'Union internationale de cristallographie, et y représente la Suisse à l'égard de cette union, créée sous les auspices de l'UNESCO.

Comité: président: R. Galopin, Genève; vice-président: P. Bearth, Bâle; secrétaire: M. Vuagnat, Genève; trésorier: P. Staehelin, Bâle; rédacteur: F. de Quervain, Zurich; membres adjoints: L. Déverin, Lausanne, et P. Niggli, Zurich.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: P. Bearth, Bâle; suppléant: H. Huttenlocher, Berne.

Publications: «Bulletin suisse de minéralogie et de pétrographie», tome 30, fascicule I, 199 pages, une planche et une carte, et fascicule II, 346 pages, six planches et quatre cartes.

Nombre de membres: 243. Le président: *R. Galopin*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand für 1947/48–1949/50: Präsident: Prof. Dr. Otmar Widmer, St. Gallen; Vizepräsident: Regierungsrat Dr. Adolf Roemer, St. Gallen; Aktuar und Kassier: Prof. Heinz Bächler, St. Gallen. Vorort: Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen. – Für 1950/51 bis 1952/53 neuer Vorort: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel. Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. Hans Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. Hans Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. Max Gschwend, Basel.

Der Verband, seit 1927 der Union Géographique Internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S.N.G. angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften (1500 Mitglieder): Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuchâtel (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Der Förderung geographischer, ethnologischer und kartographischer Studien und der Verbreitung entsprechender Kenntnisse dienten Vorträge, Exkursionen, Lesemappen, Publikationen, Unterstützung von Bibliotheken, Sammlungen u. a. Der Kontakt mit dem Ausland wurde gepflegt durch Teilnahme an Kongressen und Einladung ausländischer Gelehrter.

Delegiertenversammlungen fanden statt am 5. März 1950 in Bern (Bestimmung des neuen Vororts und Wahl des Zentralvorstandes, Besuch der Amazonas-Ausstellung) und zusammen mit der alle drei Jahre anläßlich des Vorortswechsels abzuhaltenden Generalversammlung an der Geographenverbandstagung am 14./15. Oktober 1950 in St. Gallen (Vorträge: Dr. H. Krucker, «Verkehrssituation der Ostschweiz»; Prof. Dr. O. Widmer, «Wandlung der Wirtschaftsstruktur des Kantons Sankt Gallen». Besuch der OLMA, Exkursion ins Appenzellerland und ins sanktgallische Rheintal zur Besichtigung des Meliorationsgebietes und der Rheinkorrektion). – Die Jahresversammlung der S.N.G. in Davos, 26. bis 28. August 1950, brachte, gemäß Mitteilung des Jahrespräsidenten an der Sektionspräsidentensitzung vom 22. März 1950 in Bern, wie vom Verband vorgeschlagen, einen Hauptvortrag eines Geographen, Prof. Dr. H. Onde, Lausanne, «Modelé glaciaire et relief alpin», sowie in der Sektion «Geographie und Kartographie» zwölf Referate, eine Kartenausstellung in der Schweizerischen Alpinen Mittelschule, Besuch des Observatoriums und des Eidg. Instituts Weißfluhjoch.